



Telescout-News

des **Nationalen Jota / Joti Organizers**
für Kommunikation über Funk und Internet bei den
Pfadfindern und Pfadfinderinnen Österreichs und befreundeten Verbänden.
Emailadresse: njo@ppoe.at

Erscheint bei Bedarf, aber mindestens dreimal jährlich.

Ausgabe 19 / Dezember .2008

Hallo liebe Freunde !

Wieder ist ein Jahr um. Es war wieder sehr ereignisreich. Es gab Ausstellungen, Funk- und Internetaktivitäten, Konferenzen und ein Lager. Überall gaben wir uns Mühe, unseren Bereich für Pfadfinderfunk und Internet bei den PPÖ würdig zu vertreten. Ich glaube, es ist uns recht gut gelungen.

Was bringt das neue Jahr ? Einmal das Übliche: Tdota, Tdoti, Jota und Joti. Auch gibt es wieder Ausstellungen in Laa an der Thaya und Altengbach. Dann wird die Deutschsprachige Konferenz für JOTA/JOTI 2009 von uns in Österreich ausgerichtet. Das Europaseminar für JOTA/JOTI (auch eine Konferenz) findet 2009 in Island statt, ich werde dort die PPÖ vertreten.

Ja, und dann feiern wir nächstes Jahr einen runden Geburtstag: 1989 fand zum ersten mal ein Funkerlager statt. Ungefähr 20 Leute (genau weiß ich es heute nicht mehr) trafen sich in Schönau bei Traunstein im Waldviertel zu einem zweiwöchigen Lager. Es war gedacht als Probelager für das „Vienna 90“. Wir wollten einfach wissen, ob wir eine ordentliche Funkstation mit Workshop auf die Beine stellen können. Das Großlager in Laxenburg 1990 hat dann gezeigt, dass wir können. Aber dieses kleine aber feine Lager 1989 war die Geburt der Gruppe, die wir heute noch sind. Es hat sich zwar die Form geändert, aber der Geist ist der gleiche geblieben. Auch gibt es einige Leute von damals nicht mehr bei uns, dafür haben viele Neue zu uns gefunden. Nur einer ist auf jeden Fall gleich geblieben, der Leiter. Ihr werdet nie erraten wer das war und ist.

Zu diesem Anlass werden wir ein kleines aber feines Jubiläumslager abhalten. Genaueres wird später bekanntgegeben.

So, das war's einmal von mir zum Beginn, jetzt kommen die Berichte der JOTA- und JOTI(Sensation !)teilnehmer.

NJO

---000--- ---000--- ---000---

Zuerst einen Bericht von Philipp Lehar, eines JOTI-Teilnehmers.

Bericht JOTA-JOTI 2008 der Station „phips“, Pfadfindergruppe Wattens

E-mail Kontakt gelang mit Pfadfindern und Stationen aus folgenden Ländern:

Malaysia, Deutschland, Brasilien, Österreich, Tschechien, Italien (Stationen: lou_crazy: Gino Lucrezi, NJO Italien und eine Südtiroler Station), Ukraine, Katar, Russland,, England, VR China (Shanghai Scout Club)

Im IRC Chat wurde mit Stationen in folgenden Ländern kommuniziert:

Australien, Neuseeland, USA, Großbritannien, Malta, Deutschland, Brasilien, Oman, Venezuela, Kanada, Mexiko

Empfangsbestätigungen wurden ausgetauscht mit:

qtrscout/ Katar, glazovva/ Russland, VR China (Shanghai Scout Club), louise/Großbritannien, leo/Mexiko, docbob/USA, dundee20_sco/Großbritannien

E-Mails ohne Rückantwort wurden versendet an Stationen in folgenden Ländern:

Kroatien, Ungarn, Tschechien, Österreich, Britische Jungferneinseln, Schweiz, Nairobi, WOSM Joti Team, judy: Nationale Jota-Joti Station 2008, Afghanistan

To: phips
At: 2008-10-18 05:17:17 (UTC)
From: shanghaioutclub (Shanghai Scout Club)
Country: Peoples Republic of China
City: Shanghai
Association: - other -
Groupcity: Shanghai

51st JOTA
World Scout JAMBOREE
On the Air / Sur les Ondes

12th JOTI
World Scout JAMBOREE
On the Internet / Sur Internet

18 - 19 October / Octobre, 2008

SCOUTS
Creating a Better World

Empfangsbestätigungen wurden verschickt an:

petra/Tschechien, lou_crazy/ Italien, baloo_uk/ Großbritannien, flamp/Österreich

Die für die Station angegebene Yahoo Messenger ID wurde leider von keiner anderen Station angeschrieben.

Teilnahmetage: Freitag, Samstag, Sonntag
Teilnehmer: 1 Leiter (Philipp Lehar)

Nachdem ich schon öfter über JOTA-JOTI gelesen hatte und angeregt vom Club Telescout und Michael Kohlert (JOTI Verantwortlicher VCP) beschloss ich dieses Jahr zum ersten mal am JOTI teilzunehmen.

So gelangen mir am Freitag, am Samstag und Sonntag Kontakte mit Pfadfindern, Pfadfinderinnen und Pfadfinderführern aus aller Welt. Besonders nette Kontakte hatte ich mit louise (GB), dundee20_sco (GB) und petra (CZ). Besonders gefreut hat mich der Kontakt mit dem Shanghai Scout Club (schön zu wissen, dass es Pfadfinder jetzt auch in der VR China gibt).

Zwischendrinn nützte ich das schöne Wetter für Aktivitäten im Freien und samstagnachmittags ging's gemeinsam mit Oliver und Daniel hinauf auf den Volderberg zu Christian und seiner Station oe7ckh (Ein eigener Bericht dazu kommt).

Als Resümee kann folgendes gesagt werden nette Kontakte, freie Zeiteinteilung und 2009 bin ich wieder dabei.

Philipp Lehar

Anm.: Lieber Philipp bitte vor den Vorhang. BRAVO !!!

Liebe sonstige JOTI-Teilnehmer, nehmt Euch bitte ein Beispiel an Philipp !

NJO

---000--- ---000--- ---000---

Nun ein Bericht von Georg Haberfellner OE3GHO vom JOTA und JOTI, also eine Kombistation. Auch etwas Neues bei uns.

Bericht zum 51. JOTA, 12. JOTI

Trotz der wenig Zeit, welche mir an diesen Wochenende blieb, hat es doch geklappt, beim JOTA / JOTI 2008 ein bisschen mitzuwirken.

Anfangs zeigte eine Gruppe aus dem Yo-Land in Ybbsitz Interesse an JOTA / JOTI. Aus Zeitmangel und Desinteresse der CaEx wurde beschlossen dieses Jahr nichts zu unternehmen. - Also nahm ich als Einzelperson von zu Hause teil.

Den Schwerpunkt für dieses Jahr habe ich mir auf JOTI gesetzt. Funkmäßig war ich auf diversen Umsetzern in der Umgebung und Echolink aktiv.

Dank der JOTA-JOTI Datenbank auf www.jotajoti.org gelang eine Verbindung mit VK4SML – Marty von der „MANLY LOTA Scout Group“ nahe Brisbane in Australien. Marty hat mich ca. 2 Wochen vor den JOTA/JOTI Wochenende per Mail kontaktiert und so tauschten wir unsere Nodenummern aus. - Ich habe ihn die Nodenummer von OE2XBB genannt – Irgendeine Pfadfinderstation aus Österreich ist meistens dort Standby. Via IRC und Mail hatte ich unter andern auch Kontakt mit „theroom“ - eine japanische Pfadigruppe und vinod - 23rd Thrissur Scout Group – eine Indische Pfadigruppe.



Eine deutsche Pfadfindergruppe wollte über Mail einen Satz für das JOTA / JOTI Spiel austauschen – leider habe ich dieses Jahr keinen Satz zum tauschen bekommen. Interessant war auch der Quiz-channel im JOTI Chat. - Ich wusste gar nicht, dass Leute so schnell lesen und tippen können. :-)) In den Channel HamRadio war leider nicht viel los – So habe ich mir auch keine Echolinkverbindungen ausmachen können. Am Sonntag nachmittag besuchte ich Franz im Welscher Pfadfinderheimheim. Dort traf ich auch Otto und Manuela vom Funkstammtisch, welche Franz in diesen Jahr beim JOTA unterstützt hatten.

Herzlichen Dank an den Funkstammtisch für die Unterstützung ! Zum Schluss noch die Liste der Länder mit denen ich Kontakt hatte.

JOTI:

Japan, Oman, Indien, Deutschland, Spanien, Portugal, Österreich, Italien, Niederlande

JOTA:

Österreich, Australien, Deutschland (keine Pfadfinderstation)

Mit freundlichen Grüßen
73 es gut Pfad de Georg
OE3GHO

---000--- ---000--- ---000---

Nun die Berichte der JOTA-Stationen:

OE1XSC/5 beim 51. JOTA von 18. bis 19.10.2008 im Pfadfinderheim Wels

Heuer gestalteten wir das JOTA gemeinsam mit den Leuten des Funkstammtisches. Freitagnachmittag wurde mit Hilfe von Otto OE5OTO eine Langdrahtantenne quer über das Gelände des Pfadfinderheimes Wels gespannt. Erste Tests zeigten, dass die Antenne gut funktionierte, aus Genf und aus Norddeutschland bekamen wir durchwegs gute Rapporte.



Franz OE5FSL an OE1XSC/5

Am Samstag pünktlich um 09:00 Uhr ging's los. Peter OE5RTP baute seine SSTV Station samt Antenne auf. Weiters wurden von Rene OE5DRO die Lötstationen für die Morseübungsgeneratoren vorbereitet. Wir begannen mit dem Funkbetrieb. Es war einiges los, auf 40 und 20m hatten wir gleich mal einige Kontakte. Peter schaffte auch gleich Verbindungen in SSTV, wo Bilder hin und her geschickt wurden.



Christine mit Otto OE5OTO an der Lötstation

Auch für das leibliche Wohl war durch Manuela und der Frau von Walter OE5WFF bestens gesorgt.. Manuela war sehr vielseitig, sie machte Fotos, bewirtete uns vorzüglich und sie tätigte auch ihre ersten Funkgespräche nach erfolgreich bestandener Amateurfunkprüfung.

Bei der Lötstation waren die jungen Damen im Vormarsch. Natalie und Christine löteteten auf Anhieb zwei funktionierende Morseübungsgeneratoren zusammen. Auch Irene OE5INO war sehr aktiv und bastelte gekonnt einige schöne Schmuckstücke zusammen. Weiters ging sie einkaufen und sorgte auch für das leibliche Wohl. Auch einige Pfadfinder der unteren Altersstufen besuchten uns im Laufe des Tages. Zu Mittag dann der Höhepunkt: wir hatten eine Verbindung mit einem australischen Pfadfinder. VK4SML war sehr gut am Schafbergrelais in der Betriebsart Echolink zu hören. Auch Schlappi, einen gut bekannten Pfadfinder aus Deutschland, konnten wir erreichen. Am Abend schafften wir noch unsere Leitstation HB9S aus Genf mit sehr guter Feldstärke. Auch Sonntag war noch viel los. So konnten wir noch einige Pfadfinder in aller Welt sowohl auf Kurzwellen als auch auf UKW erreichen. Insgesamt hatten wir mit unserem TS-50 und der Langdraht Antenne 14 Länder (alles Pfadfinder) erreicht: Australien, Deutschland, England, Finnland, Griechenland,

Holland, Italien, Malta, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweiz und die Ukraine.

Es war wieder ein sehr schönes Teamwork. Unser spezieller Dank geht an das Team vom Funkstammtisch mit dem die Zusammenarbeit hervorragend geklappt hat. Weiters möchten wir uns bei der Pfadfindergruppe Wels für die Räumlichkeiten bedanken. Unser Dank gilt auch der Amateurfunkortsgruppe Wels und den Bundesheerfunkern, speziell Helmut OE5GPL und Christian OE5HCE für die Bausätze und an die Amateurfunkortsgruppe Steyr, welche uns die Lötstationen geliehen haben.

Auf Wiederhören beim nächsten JOTA 2009

Vy73 und gut Pfad Franz OE5FSL

---000--- ---000--- ---000---

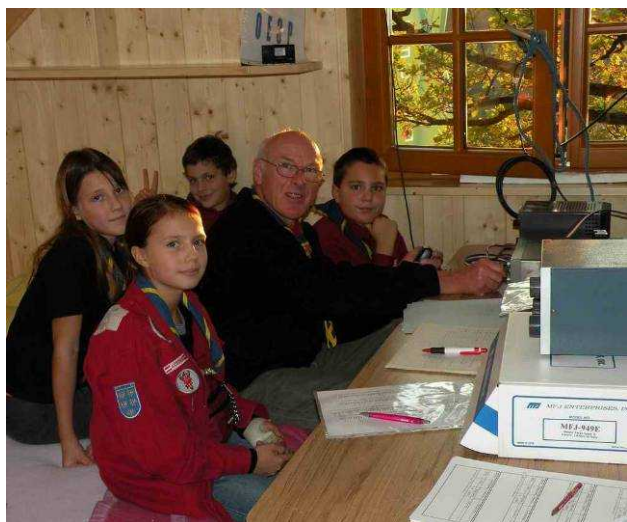
OE3P, auf dem Teufelstein

Zum 20. Mal nahm die Gruppe Perchtoldsdorf am JOTA teil, davon seit 1991 auf der Alpenvereinshütte Teufelstein im Wienerwald auf 600 Meter Seehöhe. Die Hütte ist öffentlich und wird von einem Küchenteam der Altpfadfinder betreut, die mit besonderen Schmankerln aufwarten konnten.



So steil kann es in der Nähe Wiens sein

Beim Antennenaufbau am Freitag gerieten wir in die Dunkelheit. Das erste Mal seit unserem Jota konnten wir die Antennen nicht abstimmen und keine Probeverbindung versuchen.



Dieter OE3DBU mit Guides und Späher an OE3P

Am Samstagmorgen wurden die Antennen neu gespannt, abgestimmt und diesmal hatten wir sie gut getrimmt. OE3PHW Peter und OE3JOC Johannes brachten wieder ihr Know-How ein. Diesmal arbeiteten wir nur auf der Kurzwelle.

19 Länder wurden erreicht: Österreich, Italien, Portugal, England, USA, Kanada, Schweiz, Britischer Stützpunkt in Zypern, Sierra Leone, Nicaragua, Russland, Ukraine, Tschechien, Bosnien, Färöer, Finnland, Malta, Norwegen und Costa Rica .

Die besten Stationen waren aus Finnland, die Guides und Späher konnten das Funkgespräch deutsch abwickeln; und Portugal, nachdem die Guides sich mit Englisch abmühten, hatte der Späher Rafael die Idee spanisch zu sprechen, was auch dem portugiesischen Pfadfindern zu Gute kam.

Gehört haben wir Indonesien, Georgien, Estland und Israel, die wir aber wegen des enormen Funkaufkommens mit unseren 100 W nicht erreichten. 12 Guides / Späher und 15 Wichteln / Wölflinge besuchten die Station OE3P. Das Funkgeländespiel war zu schwierig für die Kinder, sie liefen gut drei Stunden im herbstlichen Wald umher und versuchten die Ratlosigkeit per Funk weiterzugeben, was allerdings wenig half. Ok, next year will be simpler.

Bericht von OE3DBU, Dieter

---000--- ---000--- ---000---

St. Gilgen den 19. Oktober 2008

Kurzbericht von OE2IKN an OE2XIL zum 51. JOTA vom 18./19.10.2008:

An diesem JOTA-Wochenende war ich allein zu Hause und mit dem Clubrufzeichen **OE2XIL** von der Funkerortsgruppe Bad Ischl ADL 504 auf 2m, 70cm, 80m und 40m aktiv.

Es gelangen mir Verbindungen mit den Klubstationen OE3XPB (Operator Hanno OE1JJB) in Höflein an der Donau, OE1XSC/5 (Operator Franz OE5FSL und seine Frau Susi OE5YOL) im Pfadfinderheim Wels, OE1XJA/3 (Operator Georg OE3GHO) in St. Valentin, weiters mit Konstantin OE3KSS in Kirchberg an der Pielach, sowie am späten Abend mit OE1J – der Headquarterstation der PPÖ / CTS (Operator der NJO Ernst in Wien).

Besonders freute mich die Verbindung mit der Klubstation **OE9XRV** (Operator Chris OE9ICI) in Bregenz, welche in diesem Jahr erstmals mit einer Pfadi-Gruppe (Kurzwellenhörer Vinzenz als Leiter) am JOTA teilnahmen. Chris ist selbst Pfadfinder und war 2001 beim Bundeslager „b-open“ in Abersee mit dabei! Ebenfalls hatte ich Kontakt mit der italienischen Pfadfinderstation IW5EGT/Jamboree, Operator Alessio.

Insgesamt wurden unter OE2XIL 34 Kontakte mit Stationen aus Deutschland, Österreich und Italien getätigt.

Es war wieder ein schönes JOTA-Wochenende. Ich hoffe auf ein Wiederhören spätestens beim 52. JOTA 2009!

Mit herzlichen Grüßen,

sowie vy 55, 73 und **HAPPY SCOUTING**

Euer Ingo – OE2IKN

---000--- ---000--- ---000---

Hallo

Ich wollte zwar beim JOTA aktiv sein, aber meine Antennenkonstruktion, oder was auch immer hat mir jegliche Verbindung untersagt. Ich konnte einige interessante Stationen hören aber es war leider eben nur read only. Nächstes Jahr wird das Problem aber sicher nicht mehr auftreten.

Vy 73

Christian OE7CKH

Aus Volders

(Anm: Bei so viel Technik kann das natürlich passieren, aber der Christian wird das Problem sicher lösen.)

---000--- ---000--- ---000---

Nun noch ein Bericht unseres „Auslandskorrespondenten“ Hermann DL4MHT

JOTA 2008 --- Bericht von DL 4 MHT

Es ist Freitag der 17.10. Wir, die Funkamateure und die Pfadfinder vom Stamm Barrakuda aus Vaterstetten bei München hatten vorher schon beschlossen, heuer mit einer FD4-Antenne (Drahtantenne, Anm.), abgespannt quer über einem Fußballplatz, auf KW zu arbeiten. Also, um 16 Uhr MESZ ging es dann los. Leiter raus, rauf auf einen ca. 10 m hohen Baum, Wurfseil über eine Astgabel gezogen... und schon hatten wir den ersten Aufhängepunkt! Ganz weit drüben, in mindestens 200 m Entfernung war der nächste Baum, das gleiche Spiel... und schon hatten wir die (erste) Antenne oben! Für 2m und 70 cm Funkbetrieb bauten wir eine Groundplane-Antenne (Vertikalantenne, Anm.) auf und am Schluss befestigten wir auf

einer ca. 6 cm hohen Stange noch eine CB-Antenne für unser vorgesehenes Funk-Spiel! Nach 1 Stunde Aufbau waren wir draußen fertig, und in der sinkenden Abendsonne erstrahlten unsere Antennen! Drinnen, in der Pfadfinderhütte folgte dann Teil 2



Hermann DL4MHT mit Zuhörer

der JOTA-Vorbereitungen, der Stationsaufbau. Damit ich nicht meine eigene KW-Station von Zuhause mitbringen musste, leihete ich mir unseren Funkclub-Sendeempfänger aus, einen schon in die Jahre gekommenen Kenwood TS830! Der „Oldie“ sah zwar noch gut (äußerlich) aus, „innerlich“ fehlten aber Antennentuner, Output-Anzeige und was halt der „moderne“ Amateurfunkler noch so alles braucht... und was er bitterlich vermisst, wenn er es nicht hat! Dass dann auch noch das für den Kopfhörerverteiler benötigte 13,8 Volt Netzgerät nicht HF-fest war und bei jeder Sendetastenbetätigung „ausstieg“ reichte zu meiner Entscheidung: Morgen bringe ich meine eigene Funkausrüstung mit, mir reicht! Gesagt getan: Am Samstagmorgen, dem Aktionstag für JOTA 2008 starteten wir pünktlich um 10 Uhr. Wir, das waren 3 Funkamateure und ca. 15-20 Pfadfinder in der Pfadfinderhütte! Es ist schon wirklich super toll wenn was los ist „in der Hütte“ (Raum ca. 30 qm groß)!



Dass was los ist merkte ich erstmals, als meine Signalanzeige am Funkgerät „voll Power“ anzeigte! Leider nicht von eingehenden Funksignalen ausgehend, sondern permanent 20 über 9 dB Grundrauschen! Kamen diese Störungen von den 8 PC's, welche im Abstand von ca. 2 m neben mir am JOTI teilnahmen? Mir war's dann egal... ich wollte endlich funkeln! DL-Stationen kamen „drüber“ (die hatten teilweise mehr als 500 W Sendeleistung), auch ausländische Stationen hatten gelegentlich eine Chance! Ein besonderes „Highlight“ war ein langer Ratsch mit HB9S dem World Scout Bureau in Genf, am Mikrofon war der Günther! Ich erzählte ihm, was wir alles vorhaben am heutigen Tag: JOTA + JOTI, im Rahmenprogramm noch das „Mister X-Spiel“ (eine Kombination von UKW-Funk mit Funkamateuren und CB-Funk mit Pfadfindern), welche sich über Funk melden mussten, Ihre Koordinaten mittels der vorhandenen Geländekarten der Leitstelle durchgaben und vom HQ (Headquarter) laufend die neuesten Koordinaten des sich momentan wo befindlichen „Mister X“ übermittelt bekamen. Am Schluß musste die „Schatztruhe“ gefunden werden, was auch

gelang! Bei herrlichem Wetter waren 5 Pfadigruppen à 5 Personen 2 Stunden lang im Ort unterwegs!

Am Nachmittag war dann Lötten angesagt! Unter Beaufsichtigung von Funkamateuren hatten die Pfadfinder die Gelegenheit, eine Taschenlampe zu löten und in ein Plastikrohr einzubauen. Alle Bastler hatten einen Heidenspaß dabei... denn es funktionierte! Wir, das Funkerteam waren auf 80, 40 und 20 m Bändern aktiv, hatten um 17 Uhr MESZ 28 Kontakte im Log mit 9 (GB, MM, CT, EA, 9A, IW, SP, PA und HB) verschiedenen Ländern! Leider war keine einzige OE-Station darunter, obwohl ich vergeblich öfters nach OE5J gerufen hatte. Um 17 Uhr MESZ startete dann der DL-Sked, ein von der Deutschen Pfadfinder-Leitstelle DL0JAM organisiertes Ratespiel! Es endete um 18.30 Uhr und beendete auch unsere diesjährigen JOTA 2008 Aktivitäten! 12 Pfadfinder übernachteten in der Hütte und schlugen sich am PC mit JOTI-Skeds die ganze Nacht um die Ohren!

Das Dankeschön der Pfadfinder an uns Funkamateure war die sichtliche Freude, das große Engagement und Interesse am JOTA, als herzliches Geschenk erhielten wir jeweils den diesjährigen JOTA/JOTI 2008 –Aufnäher mit dem Versprechen unsererseits:

Im nächsten Jahr zum 52. JOTA 2009 sind wir wieder mit dabei!“

Siegl Hermann DL4MHT

---000--- ---000--- ---000---

Nunnoch mein eigener Bericht von der Headquarterstation OE1J:

Da ich an diesem Wochenende sowohl Samstag als auch Sonntag parallel einen wichtigen Privattermin hatte, war ich leider nur sehr wenig aktiv. Ich schaffte 19 Funkverbindungen mit den Ländern England, Deutschland, Spanien und Österreich. Ich hoffe, beim 52. JOTA mehr Zeit zu haben.

---000--- ---000--- ---000---

Zur Erinnerung noch einmal meine Emailadressen: njo@ppoe.at und telescout@aon.at.

Jedes Email wird vom Bundesverband automatisch an meinen Computer zu Hause weitergeleitet.

Wer mich direkt kontaktieren möchte, hier meine private Emailadresse: tomaschek.e@aon.at

Es gibt derzeit folgende Homepages: , www.ppoe.at, www.telescout.org, www.scoutnet.de, www.radio-scouting.de und www.jotajoti.



Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr wünscht Euch sehr herzlich Euer

Ernst OE1EOA njo@ppoe.at

Gut Pfad

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
 Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:
 Tomaschek Ernst
 Alle A-1050 Wien, Bräuhausgasse 3-5
 Eigendruck, Versandort Wien
Nachdruck, Übersetzung auch auszugsweise nur mit Quellangabe.
 Nicht mit „NJO“ gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit den Ansichten der Redaktion decken.